

Goldregen für den ERC

Erfolgreiche Hobby-Eisläufer

(rg/pm) - In Grimma (Sachsen) trafen sich die besten Hobby-EiskunstläuferInnen und EistanzerInnen zum 6. Deutschland-Pokal, erneut mit starker europäischer Beteiligung.

Als Titelverteidiger startend die Münchner Formation „Red Sunshine“.

Mit einer nahezu perfekt vorgebrachten Kür zur Musik von „Grease“ konnte das Münchner Team nicht nur die Zuschauer, sondern auch die Preisrichter begeistern, so dass am Ende ein souveräner Sieg mit sehr guten Noten herausrang. Damit gelang dem Team von Trainer Peter Pfisterer der dritte Sieg in Folge. Hohes Tempo und tolle Ausstrahlung sind mittlerweile zu den Markenzeichen der „Red Sunshines“ geworden. Mit Michaela Pfisterer, die insgesamt drei Goldmedaillen in den Kategorien Eiskunstlauf (Kat. B) sowie mit Partner Peter Pfisterer im Eistanzen-Pflichttanz (Kat. 1) und Eistanzen-Kürtanz gewann,



Abonniert auf Platz 1 beim Deutschland Pokal: das Münchner-Team „Red Sunshine“. Foto: erc

stellte der ERC München die erfolgreichste Teilnehmerin des Deutschland-Pokals 2006. Anne Schmittner überzeugte mit ihrer Kür und gewann eine weitere Goldmedaille für den ERC.

Ihre Teamkollegin Stefanie Brandstätter wurde im gleichen Wettbewerb Zweite. Bronze holte Heike Förster im Eiskunstlauf Kategorie A. Eistanzerin Irina Koltzsch mit Partner Jürgen

Wenger belegten im Eistanzen „Pflichttanz Kategorie 1“ einen ausgezeichneten dritten Platz. Den Erfolg des ERC München komplettierte die Eiskunstläuferin Lisa Glasl mit einem sechsten Platz.

Für einige LäuferInnen ist die Saison noch nicht ganz zu Ende. Sie werden vom 1. bis 3. Juni beim „International Adult Figure Skating Competition“ in Oberstdorf an den Start gehen.